

es auch verstanden, so recht zum Herzen der Kinder zu reden; die fleißige Benützung der biblischen Geschichte, die schönen Beispiele aus dem Leben der Heiligen machen das Werkchen zu einem vortrefflichen Hilfsbuch in der Hand jedes Katecheten. Druck sehr gut, übrige Ausstattung recht gefällig.

P. Altmann O. S. B.

44) **Geistesübungen** des seraphischen Lehrers St. Bonaventura.

Übersetzt von P. Thomas Villanova O. Cap. 136 S. Bregenz 1903,  
J. N. Deutsch. Ungeb. K 1.50 = M. 1.50.

Das kleine Werk zerfällt in vier Kapitel: Blick der Seele auf sich selbst, auf die Außenwelt, auf das Ende und auf den Himmel. Es hat unter dem Titel „Soliloquium de quatuor exercitiis mentalibus“ den großen Geisteslehrer St. Bonaventura zum Verfasser. Dieser Name allein verbürgt uns die Gediegenheit des Buches, welches in Form eines Zwiespräches zwischen Mensch und Seele ungemein zum Herzen spricht. Die schönsten Stellen der heiligen Schrift und die treffendsten Aussprüche der Heiligen finden darin ihre praktische Bewertung. Wer seinen Geist erleuchten und sein Herz entzünden will, der greife nach diesem lieben Büchlein. Druck und Ausstattung sehr gefällig.

P. Altmann O. S. B.

45) **Wynfrith-Bonifatius**, Deutschlands großer Apostel (680–755).

Von G. Kurth, Professor an der Universität Lüttich. Mit Erlaubnis des Verfassers frei übertragen von H. Elster. VII und 172 S. Fulda 1903.  
Aktiendruckerei. Ungeb. M. 2.— = K 2.40.

Der Verfasser macht uns mit dem Leben dieses großen Heiligen in einer Weise bekannt, daß wir uns immer wieder gerne damit beschäftigen. Die Sprache ist sehr edel und die ganze Darstellung streng historisch. Besonders wertvoll sind die Briefe des Heiligen und die Zusammenstellung der neueren und neuesten Bonifatius-Literatur auf katholischer und protestantischer Seite. Das Buch enthält zwei Bilder aus dem Leben des Heiligen von einem Sakramentar der Fuldaer Salvatorkirche (10. Jahrhundert). Allen, die sich für St. Bonifaz und seine Zeit interessieren, sei das gut ausgestattete Buch wärmstens empfohlen.

P. Altmann O. S. B.

46) **Die Evangelien der Fastenzeit** im Anschluß an die „Sonnagschule des Herrn“ von Dr. Benedikt Sauter O. S. B., Abt von Emaus in Prag. Herausgegeben von seinen Mönchen. 538 S. Freiburg i. Br. 1903. Herdersche Verlagshandlung. Brosch. M. 4.— = K 4.80.

Ein kostbares Buch! Eine reiche Schatzkammer der herrlichsten Lehren und tiefsten Gedanken ist diese Erklärung der Evangelien für die Wochentage der heiligen Fastenzeit. Es finden darin nicht nur die im Evangelium enthaltenen Hauptlehren, sondern auch praktische und höchst zeitgemäße Fragen eine gründliche Erörterung und Erklärung. Mag auch vielleicht die etwas ungewohnte Darstellungsweise, nämlich eines Zwiespräches zwischen Meister und Schüler manchem Leser anfänglich nicht recht zusagen, die liebliche, kindliche und naturwahre Form derselben wird ihm dieselbe bald recht lieb und angenehm machen. Die Ausstattung ist tadellos, wie man es bei der Herderschen Verlagshandlung schon längst gewohnt ist. Möge das Buch

allüberall, besonders auch im Priesterstande die verdiente Beachtung finden und als guter Freund aufgenommen werden.

Lambach.

P. Wolfgang Schaubmair O. S. B.

- 47) **Bilder aus der Heiligen- und Kirchengeschichte** mit besonderer Berücksichtigung der elsässischen Religionsgeschichte. Zum Gebrauche für Schule und Haus von A. Lang. Straßburg 1903. Verlag von J. & C. Le Roux & Co. 380 S. Brosch. K 2.40.

Wenn auch dieses Buch keine vollständige Heiligenlegende enthält, so ist es doch immerhin sehr reichhaltig zu nennen. Im ersten Teil finden wir einige der wichtigsten Heiligen z. B. die seligste Jungfrau Maria, heiliger Josef, die 14 heiligen Nothelfer und dann für jeden Monat mehrere Heiligenbilder, behandelt mit passender Berücksichtigung ihrer besonders sie auszeichnenden Tugenden. Der zweite Teil enthält Bilder aus der Kirchen- und Heiligengeschichte, vom Anfang der Kirche bis auf unsere Zeit. Wenn auch in dieser Neuerscheinung Elsaß eine besondere Berücksichtigung findet, so dürfte es doch auch für andere Länder ein interessantes und brauchbares Buch genannt werden und wenn bei einer Neuauflage die Uebersicht und Ordnung der zahlreich behandelten Gegenstände noch mehr Beachtung findet, so kann die Brauchbarkeit und der Nutzen für Schule und Haus nur noch größer werden. Es ist ein Buch, das geeignet ist, recht viel Segen zu stiften.

P. W. Schaubmair O. S. B.

- 48) **Verheizungen des göttlichen Herzens Jesu.** Von Dr. Josef Walter, Stiftspropst in Innichen. 56 S. Brixen 1903. Preßvereinshandlung. K — 20.

Dieses Büchlein, anziehend ausgestattet, behandelt in neun Abschnitten kurz und gut die Verheizungen des göttlichen Herzens, woran sich ein passender Gebetsanhang zur Verehrung eben dieses heiligsten Herzens anschließt. Dieses Büchlein findet sicherlich viel Verbreitung, welche dasselbe auch vollauf verdient. Möge es recht viele lehren die Liebe des Erlöserherzens!

P. W. Schaubmair O. S. B.

## B) Neue Auflagen.

- 1) **Die Parabeln des Herrn im Evangelium** exegetisch und praktisch erläutert von Leopold Fonk S. J., Professor der Theologie an der Universität Innsbruck. Zweite Auflage. Innsbruck 1904. Fel. Rauch. Brosch. K 7.20, Halbfzbd. K 9.60.

R. P. Leopold Fonk zählt wohl zu den fruchtbarsten Autoren der neuesten Zeit. Im Jahre 1902 erschien vorliegendes Buch in erster Auflage; 1903 die eben besprochenen "Wunder des Herrn im Evangelium"; und nun liegen die Parabeln bereits in zweiter Auflage vor, das dritte und vierte Tausend. Ich brauche zur Empfehlung dieses Werkes nicht viele Worte zu machen. Der Umstand allein spricht am deutlichsten, ich möchte fast sagen, für das Bedürfnis und die praktische Verwendbarkeit des Buches, daß es in so kurzer Zeit ein zweites Mal aufgelegt werden mußte. Natürlich gilt das, was ich betreffs der ersten Auflage gesagt habe, von dieser zweiten, vermehrten (um 100 Seiten) und vielfach verbesserten Auflage noch